

personalmagazin

MANAGEMENT, RECHT UND ORGANISATION

www.personalmagazin.de



Belegexemplar

Bitte beachten Sie die Seite/n:

72

Vielen Dank - Ihr Redaktionsteam

Spezial
Trends im Markt
der strategischen
Beratung
S. 50

Schon wieder missverstanden

Die Tücken der internationalen HR-Kommunikation s. 12

DIAGNOSTIK Wie Sie Persönlichkeitsfragebogen zur Personalauswahl sinnvoll einsetzen s. 26

GESUNDHEIT Welche Steuerungsinstrumente und Maßnahmen im BGM am besten wirken s. 42

WERKVERTRAG Warum beim Einsatz von Fremdpersonal besondere Vorsicht geboten ist s. 60

Raus aus den gängigen Klischees!



ORGANISATION. Manager verbringen 80 bis 90 Prozent ihrer Zeit damit, im System zu arbeiten – also das Bestehende nach konventioneller Logik zu verbessern. So haben es die Buchautoren erfahren. Doch es gibt mutige Menschen, die dem System nicht nur einen neuen Anstrich geben, sondern sich trauen, grundlegende Umbauten anzustoßen. Die Autoren nennen sie Musterbrecher. Diese bleiben zwar nach wie vor

in der klassischen Grundordnung der Märkte, machen aber nicht einfach weiter wie bisher. Bereits 2003 gründeten die Autoren eine Musterbrecher-Initiative und 2008 veröffentlichten sie ein Buch zum Thema. Mit dem aktuellen Buch wollen sie

nun diejenigen Führungs- und Organisationsfragen beleuchten, für die es naturgemäß keine einfachen Lösungen gibt. Die Themen reichen von Innovationsmanagement und Kommunikation bis Personalentwicklung. Basis sind 600 Interviews mit Menschen in ganz unterschiedlichen Positionen und Organisationsformen sowie Beratungs- und Forschungsprojekte, die in den vergangenen sieben Jahren durchgeführt wurden.

BEWERTUNG: Die Inhalte werden anhand von Beispielen, Interviews und Erfahrungen der Autoren erläutert. Die verständlich und pointiert zusammengefassten Erkenntnisse regen zum eigenen Musterbrechen an. Beispiel: „Musterbrecher schaffen rechtfertigungsfreie Räume. Diese Räume entziehen sich der Logik der Organisation und geben Menschen den Freiraum, gefahrlos Dinge auszuprobieren.“ (dfu)

Stefan Kaduk, Dirk Osmetz, Hans A. Wüthrich, Dominik Hammer: Musterbrecher. Die Kunst, das Spiel zu drehen. 263 Seiten, Murmann-Verlag, Hamburg, 2013. 24,90 Euro.

Entscheidungen treffen will gelernt sein



MANAGEMENT. Wer entscheidet, geht immer auch ein Risiko ein – das Risiko, sich falsch zu entscheiden. Egal wie gut eine Entscheidung untermauert ist, kann sie im Nachhinein betrachtet die falsche Wahl gewesen sein, einfach weil sich die Rahmenbedingungen ganz unvorhergesehen ändern. Das mussten etwa die Dornier-Werke erfahren, die einen neuen Regionaljet entwickeln wollten. Als die Lufthansa nach dem 11. September 2001 ihre Option für 60 Maschinen zurückzog, ging Dornier pleite. Anhand von Beispielen aus Unternehmen und seines eigenen Werdegangs erläutert der Unternehmer, Managementtrainer und Berufspilot Peter Brandl, warum Entscheidungen oft schwerfallen, worauf es bei Entscheidungen ankommt und was Entscheidungen voranbringt.

BEWERTUNG: Die Analogien zur Fliegerei und zahlreiche Beispiele erhöhen Lesefluss und Lesevergnügen. Für die praktische Umsetzung und das spätere Nachschlagen wäre es indes schön gewesen, wenn die jeweiligen Erkenntnisse konkret zusammengefasst wären. (dfu)

Peter Brandl: Hudson River. Die Kunst, schwere Entscheidungen zu treffen. 227 Seiten, Gabal-Verlag, Offenbach, 2013. 24,90 Euro.

Von Änderungsschneider bis Zweiradmechanikerin



BERUFAUSBILDUNG. 345 Ausbildungsberufe gelten 2013 in Deutschland als anerkannt – genauso viele wie im Vorjahr. Doch fünf Berufe wurden seit dem vergangenen Jahr modernisiert: Fachangestellter für Arbeitsmarktdienstleistungen, pharmazeutisch-kaufmännischer Angestellter, Schilder- und Lichtreklamehersteller, Schornsteinfeger und Verfahrensmechaniker für Kunststoff- und Kautschuktechnik.

Dieses Nachschlagewerk gibt einen Überblick über alle hierzulande anerkannten Ausbildungsberufe, über die reguläre Ausbildungsdauer und die Zahl der Azubis, die 2011 diese Berufe erlernt haben. Mögliche Spezialisierungen und Wahlqualifikationen werden ebenfalls genannt und landestypische Regelungen vorgestellt. Der Band enthält außerdem Kontaktdaten von zuständigen Stellen im Bereich der Berufsausbildung sowie einen statistischen Teil über die Entwicklung der einzelnen Berufe.

BEWERTUNG: Arbeitgeber, die neue Berufe in ihr Ausbildungsportfolio aufnehmen wollen, erhalten mit diesem Nachschlagewerk einen hilfreichen Überblick über das Spektrum. (dfu) **Bundesinstitut für Berufsbildung: Die anerkannten Ausbildungsberufe 2013. 624 Seiten, W.-Bertelsmann-Verlag, Bielefeld, 2013. 34,90 Euro.**